



# Durchsagen bei Radrennen

## Rundstreckenrennen / Straßenrennen

- Jeder Fahrer und jede Fahrerin fährt auf eigene Rechnung und Gefahr. Gefahren wird nach der Sportordnung des Bundes Deutscher Radfahrer. Die Straßenverkehrsordnung ist unbedingt einzuhalten. Die Rennstrecke ist/ist nicht ganz für den Fahrzeugverkehr gesperrt.
- Den Anordnungen des Wettkampfgerichts ist unbedingt Folge zu leisten. Das Wettkampfgericht behält sich vor, überrundete oder aussichtslos im Rennen liegende Fahrer oder Fahrerinnen aus dem Rennen zu nehmen.
- Das Rennen läuft über \_\_\_ Runden, gleich \_\_\_ Kilometer. Gefahren wird auf Endsieg.
- Prämien werden eine Runde vorher durch Ansage angekündigt. Die letzte Runde wird durch Glocke und Ansage angekündigt.
- Verpflegung darf während des Rennens nicht angenommen werden.
- Verpflegung darf nur in der markierten Zone aus dem Stand angenommen werden. Jedoch erst ab Kilometer 30 (ab Runde \_\_\_) und nicht in den letzten 20 Kilometer (ab Runde \_\_\_). Abfall darf nur in der markierten Zone entsorgt werden.
- Fahrer die das Rennen aufgeben, müssen sich beim Kampfgericht abmelden.

## Durchsagen bei Radrennen

### Kriterium

- Jeder Fahrer und jede FahrerIn fährt auf eigene Rechnung und Gefahr. Gefahren wird nach der Sportordnung des Bundes Deutscher Radfahrer. Die Straßenverkehrsordnung ist unbedingt einzuhalten. Die Rennstrecke ist/ist nicht ganz für den Fahrzeugverkehr gesperrt.
- Den Anordnungen des Kampfgerichts ist unbedingt Folge zu leisten. Das Kampfgericht behält sich vor, überrundete oder aussichtslos im Rennen liegende Fahrer aus dem Rennen zu nehmen. Ebenfalls behält sich das Kampfgericht vor, überrundete Fahrer von Prämienspurts auszuschließen.
- Das Rennen wird als Kriterium ausgefahren und läuft über \_\_\_ Runden, gleich \_\_\_ Kilometer, mit insgesamt \_\_\_ Wertungen. Jede \_\_\_ Runde Wertung. Wertungen werden eine Runde vorher durch Glocke und Ansage angekündigt. Prämien werden eine Runde vorher durch Ansage angekündigt
- Eine Rundenvergütung wird bei Sturz oder nachweisbarem Defekt gewährt. Der Defekt muss beim Kampfgericht behoben und angezeigt werden und von hier erfolgt die Wiederaufnahme des Rennens. Die davon betroffene Fahrer nehmen das Rennen in der nächsten Runde in der gleichen Gruppe bzw. an derselben Position wieder auf, an der sie sich bei Sturz oder Defekt befunden haben. Nimmt ein Fahrer nach der Glocke zu einer Wertung das Rennen wieder auf, darf er in dieser Wertung keine Punkte erspurten.
- Maschinenwechsel und Materialtausch ist nur bei nachweisbarem Defekt oder Sturz statthaft. Jedoch nicht unter Mitbewerbern.
- Fahrer die Punkte erspurten haben und aus dem Rennen ausscheiden, müssen sich beim Kampfgericht abmelden.
- In der letzten Runde darf ein Fahrer, der eine Neutralisation in Anspruch genommen hat, das Rennen nicht wieder aufnehmen. Die errungenen Punkte und Runden bleiben jedoch anerkannt.



## Durchsagen bei Radrennen

### MTB

- Jeder Fahrer und jede Fahrerin fährt auf eigene Rechnung und Gefahr.  
Gefahren wird nach der Sportordnung des Bundes Deutscher Radfahrer.
- Bei einem Blockstart zählt nur die effektiv gefahrene Zeit der Teilnehmer.
- (Ab U17) Im Depot sind nur Personen mit gültiger Lizenz gestattet.
- Bei Defekt ist ein kompletter Radwechsel nicht gestattet.
- Außerhalb des Depots ist keine fremde Hilfe anzunehmen.